

Abteilung Gymnasium

Arbeitskreis Link-Ebene Wirtschaftsinformatik

Schellingstr. 155 · 80797 München · Tel.: 089 2170-2153 · Fax: -2125

E-Mail: tobias.tyll@isb.bayern.de

**WIn 10.5: Projektvorschläge**

**1 Infoflyer für Unter- und Mittelstufe**

Die Jahrgangsstufe 10 bietet mit den Themengebieten Datenschutz, Datensicherheit und Urheberrecht drei Bereiche an, in denen sich die Schülerinnen und Schüler mit ihrer Erfahrung wiederfinden.

Die Internetnutzung von Kindern und Jugendlichen spielt sich in sozialen Netzwerken (Facebook, SchuelerVZ, Lokalisten), in den Bereichen Filesharing, Streaming Portale (Youtube, MyVideo, Clipfish) und Downloads ab. Bei Letzteren wird die legale Nutzung der Privatkopie regelmäßig in einen Graubereich hinein ausgedehnt. Oft verstoßen die getätigten Vervielfältigungen sogar offensichtlich gegen das Urheberrecht.

Aber auch die Bedrohung durch Schadsoftware oder der Umgang mit persönlichen Daten bieten viele Möglichkeiten der Information von Schülern für Schüler.

Im Rahmen eines Projekts in Wirtschaftsinformatik kann zum Beispiel ein Workshop für eine oder mehrere Jahrgangsstufen ausgearbeitet werden. Auch die Durchführung der Workshops kann in Schülerhände gelegt werden. Parallel dazu kann eine weitere Projektgruppe die Dokumentation in Form eines gedruckten Flyers ausarbeiten und – entsprechende Sponsoren vorausgesetzt – auch in Druck geben. Begleitend kann auch ein Internetauftritt erstellt werden. Hier spielt das Urheberrecht eine besondere Rolle.

Ein Fachanwalt oder der Beratungsbeamte der Polizei sollten die erarbeiteten Ergebnisse vor Veröffentlichung überprüfen. Auch die oder der Datenschutzbeauftragte der Schule kann Hilfestellung geben.

Mögliche Arbeitsschritte (teilweise auch arbeitsteilig parallel durchführbar):

* Ergebnisse der Internetrecherche zum gewählten Thema
* Durchführung einer Schülerbefragung
* Festlegung von Beschaffenheit und Layout des Flyers
* Sponsorensuche
* Redaktionelle Bearbeitung und Kontrolle der recherchierten Informationen
* Workshop-Planung
* Drucklegung des Flyers
* Workshop mit Flyerausgabe

**2 Datenbank für eine Nachhilfebörse**

Ob Personal-, Produkt-, Kundendatenbank oder sogar ein unternehmensweites Enterprise Ressource Planning (ERP) System – Datenbanken bestimmen mittlerweile die betriebliche elektronische Datenverarbeitung. Grundlegende Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten im Umgang mit ihnen sind im späteren Berufsleben sehr hilfreich.

In Jahrgangsstufe 9 haben sich die Schüler bereits intensiv mit dem Thema Datenbanken auseinandergesetzt. Dieses Projekt bietet die Möglichkeit, die bereits erworbenen Kompetenzen im Umgang mit Datenbanken zu festigen und zu erweitern, indem eine „eigene“ Datenbank entworfen und gestaltet wird.

Häufig gibt es an Schulen bereits eine Initiative „Schüler helfen Schülern“ oder ähnliche Ideen, um das schulinterne Nachhilfeangebot für die Schülerinnen und Schüler zu organisieren. Nicht selten erfolgt die Vermittlung mit Hilfe vieler Ordner und Bögen. Um das Angebot zu optimieren, können die Schülerinnen und Schüler eine Datenbank erstellen, in der man durch definierte Abfragen eine geeignete Person für den Nachhilfeunterricht finden kann.

Vor dem Aufnehmen von Schülerinnen und Schülern als potentielle Nachhilfelehrkräfte in die Datenbank muss unbedingt mit den jeweiligen Fachlehrern Rücksprache bezüglich der Eignung der Schülerinnen und Schüler gehalten werden.

Mögliche Arbeitsschritte (teilweise auch arbeitsteilig parallel durchführbar):

* Erstellen eines semantischen Modells
* Entwurf von Anmeldebögen/Formularen („Nachhilfe anbieten“ sowie „Nachhilfe suchen“)
* Erheben der benötigten Schülerdaten
* Digitalisieren bereits vorhandener Daten
* Umsetzung der Datenbank
* Werbemaßnahmen für die Initiative gestalten
* Nutzerdatenbank integrieren
* Optimieren der erstellten Datenbank

**2 Datenbank für Praktikumsstellen**

Analog kann auch eine Datenbank mit möglichen Praktikumsstellen erstellt werden. Hier könnte es neben einer kurzen Beschreibung der Tätigkeit und des Betriebsklimas auch die Möglichkeit einer Bewertung der Stellen durch Schülerinnen und Schüler geben.